

Protokoll über die Sitzung des Pfarrgemeinderats

Datum: 29.09.2009

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Vorsitz: Frau Kelnhofer

Teilnehmer: Frau Burghardt, Herr Dausch, Frau Höfer, Herr Huber, Frau Kelnhofer, Frau Kubista, Frau Meier, Herr Schäfer, Herr Tischner, Herr Wankner, Frau Weigert, Herr Pfarrer Wiegele,

Entschuldigt: Frau Aumer, Frau Klein, Frau Schachtner-Nunhöfer, Herr Scherr, Hr. Hausler (Kirchenverwaltung), Fr. Winkler (Kindergarten)

Als Gäste: Hr. Egner, Hr. F. Tischner, Hr. Seidel (TOP 1)

Protokoll: Herr Schäfer

Protokoll der Sitzung am 21.07.2009

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt. Eine Terminänderung wird als Nachtrag eingefügt.

TOP 1 — Kostenreduktion bei der Atempause?

Dieser Tagesordnungspunkt trägt den falschen Titel – bei dem Vorschlag, das Thema Atempause im Pfarrgemeinderat zu besprechen, geht es um den Arbeitsaufwand, den das kleine Redaktionsteam für jede Ausgabe zu erbringen hat. Insbesondere im Blick ist dabei die Sommer-Atempause, die relativ kurz nach der Oster-Ausgabe erscheint. Dies bedeutet, dass die Arbeit für diese Ausgabe in kurzer Zeit erbracht werden muss. Da zudem im Sommer, anders als bei den Ausgaben zum Advent / Weihnachten bzw. Fastenzeit / Ostern kein großes Thema im Kirchenjahr ansteht, ist die Suche nach Inhalt für die Sommer-Ausgabe im Vergleich schwieriger. Dies führte zu der Frage, ob eine Reduktion auf zwei Ausgaben der Atempause denkbar sei.

Andererseits ist die Atempause für unsere Gemeinde der einzige regelmäßige Kanal zu Nicht-Kirchgängern. Verglichen mit anderen Druckerzeugnissen stehen Pfarrbriefe auch in hohem Ansehen. Dies spricht eher dafür, die Anzahl der Ausgaben zu erhöhen, beispielsweise auf vier Ausgaben pro Jahr. Dabei sollte zusätzlich auf ein qualitativ hochwertiges Erscheinungsbild geachtet werden – ein billig erscheinender Pfarrbrief wandert eher ungelesen ins Altpapier.

Realistisch gesehen sind, solange das Redaktionsteam nicht personell verstärkt wird, jedoch nur drei Atempausen pro Jahr zu schaffen. Dabei soll es auch bleiben, aber die Sommer-Atempause darf durchaus auch dünner ausfallen. In absehbarer Zukunft wird Verklärung Christi Teil eines Pfarrverbandes werden; dann ist die Öffentlichkeitsarbeit auch umzustrukturieren.

TOP 2 — Ökumenischer Kirchentag

Die Vorbereitungen auf den 2. Ökumenische Kirchentag im Mai nächsten Jahres in München werden intensiviert. Bisher übernimmt Fr. Meier die Rolle der Kontaktperson für unsere Gemeinde gegenüber der Geschäftsstelle des Kirchentags. Zusätzlich wird nun ein Beauftragter für Privatquartiere innerhalb unserer Gemeinde gesucht. Da es jedoch vermutlich nicht bei dieser einen Aufgabe bleiben wird, soll die Vorbereitung des ÖKT in die Hände einer Gruppe gelegt werden, die sich für dieses Projekt – befristet bis nächsten Mai – zusammenfindet. Idealerweise ist diese Gruppe selbst ökumenisch angelegt, mit Mitgliedern aus unseren Nachbarparreien. Dies ist auch im Hinblick auf einige zu erwartende Aufgaben sinnvoll.

Fr. Meier wird zunächst an dem Informationsabend für Privatquartierbeauftragte teilnehmen; bei dem hoffentlich die Aufgaben eines solchen erläutert werden. Parallel dazu werden, u.a. über Wochenordnung und Plakat, Interessierte an der ÖKT-Vorbereitung gesucht.

TOP 3 — Termine – Informationen – Berichte

Heuer gab es im Zeltlager der Jugend wieder einen Teilnehmerrekord. Trotz des feuchten Wetters an den ersten Tagen herrschte gute Stimmung, auch dank des immensen Einsatzes der jugendlichen Betreuer.

Die Radwallfahrt von Kloster zu Kloster mit zehn Radlern aus VC sowie einem Begleitfahrzeug war für alle Beteiligte ein beeindruckendes Erlebnis.

Im Oktober findet für und mit den Verantwortlichen für die Jugendarbeit in VC ein Wochenende in Wörgl statt. [Anmerkung: Nach der Sitzung wurde bekannt, dass das Wochenende ausfällt.]

Der in der Juni-Sitzung des Pfarrgemeinderats angekündigte Vortrag zum Thema „Aufbruch“ in der Kirche wird nicht in diesem Herbst stattfinden.

Ab dem 16. Oktober wird es, nach der Sommerpause, wieder eine Reihe von Abenden mit meditativen Tänzen geben.

Die nächste Veranstaltung zum Thema Haftentlassenen-Seelsorge wird, entgegen dem Protokoll der letzten Sitzung, erst Anfang nächsten Jahres (23., 24. Jan.) stattfinden.

Zum Gemeindebibeltag am 13. März nächsten Jahres gibt es ein Vorbereitungstreffen am Di, d. 08. Dez. Alle Interessierten sind eingeladen, sich selbst oder ihre Ideen und Themen einzubringen. Aus dem Arbeitskreis Familie kommt der Vorschlag, den Tag unter das Thema „Verklärung“ zu stellen und die Verklärung Christi auf dem Berg Tabor aus Sicht der beteiligten Personen zu betrachten.

Nächste Sitzung: Di, 17.11.2009 um 20:00 Uhr im Leseraum

Protokollführer:

Jürgen Schäfer